





Verschiedene Gewindeformen ...

Auf Kundenwunsch ist jedes Gewinde in allen Längen und allen Formen (Feingewinde, Grobgewinde, etc.) darstellbar.

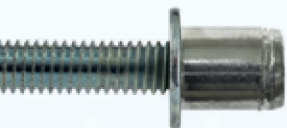


... dicht ...

- als O-Ring aufgesteckt
- mit Kunststoff umspritzt
- für gas- und wasserdichte Verbindungen

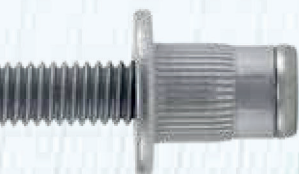
... 360° lasergeschweißt oder ...

Rundum per Laser verschweißt, ist die Verbindung zwischen Hülse und Schraube 100 % dicht und hält auch härtesten Anforderungen stand. Diese hoch spezielle und qualitativ hochwertige Verbindung können nur die wenigsten anbieten. **HONSEL** kann auch hier nahezu unbegrenzte Variantenvielfalt liefern.



... gecrimpt.

Korrosionsschutz ist der Hauptgrund, der dafür spricht, Hülsen und Schrauben auf mechanischem Weg mittels Crimpen miteinander zu verbinden. So ist es möglich, die beiden einzelnen Komponenten zunächst separat korrosionssicher galvanisch zu beschichten – auf Wunsch sogar mit unterschiedlichen Verfahren. Erst nach der Oberflächenbehandlung werden Hülse und Schraube zur Blindnietschraube fest verbunden.





Hülse + Schraube = Blindnietschraube

Im Prinzip besteht eine Blindnietschraube aus einer Hülse (Blindnietmutter ohne Innengewinde) und einer Schraube, die fest miteinander verbunden sind. Hülzen und Blindnietmutter stellt **HONSEL** bereits seit Jahrzehnten her. Mit der zunehmenden Fokussierung auf den Automotivesektor wurde schnell deutlich, dass **HONSEL** das vorhandene Knowhow sehr gut auch für die Herstellung von Blindnietschrauben nutzen kann. Schließlich ist auch hier, genau wie bei den Blindnietmuttern, die mögliche Variantenvielfalt und die individuelle Kundenanforderung das ausschlaggebende Kriterium. Ganz gleich, welche Hülse mit welcher Schraube zu einer Blindnietschraube verbunden werden soll, **HONSEL** stellt beide Komponenten selbst her und kann daher jede mögliche Variation schnell und flexibel liefern.



Kratzschutz möglich.

In der Automobilindustrie, insbesondere in der Endmontage, sind die Oberflächen der Bauteile empfindlich gegen Kratzer und andere Beschädigungen. Wird eine Blindnietschraube nicht exakt zugeführt und verarbeitet, was bei manueller Montage leicht passieren kann, sind schlimmstenfalls Kratzer am Bauteil zu erwarten. **HONSEL** hat diese Problematik erkannt und einen Kratzschutz entwickelt, der auf die Blindnietschraube aufgebracht werden kann. Auf diese Weise ist die leichte Verarbeitung weiterhin gewährleistet und doch ist das Bauteil geschützt.

Technische Daten

Blindnietschrauben werden grundsätzlich nach dem identischen Setzprinzip der Blindnietmutter verarbeitet. Es können dementsprechend auch dieselben Werkzeuge eingesetzt werden. Die Gewindedorne der Setzgeräte sind gegen Gewindehülzen mit passendem Innengewinde auszutauschen.

Die in die vorbereitete Bohrung eingesetzte Hülse verformt sich durch den Gerätehub und sorgt so für den festen Halt im Bauteil. Um die Verdrehsicherheit des Verbinders zu erhöhen, stehen gerändelte Ausführungen oder Hülzen mit Sechskantschaft zur Verfügung.

